

# GGs Inden: In Projektwoche Kunst und Natur verknüpft

Letzte Aktualisierung: 4. April 2014, 15:24 Uhr



Im überfüllten Grundschulgebäude ließ Rektor Jens Neumann (l.) bei der Ausstellungseröffnung auch „Dorfscherriff“ Horst Köhler hochleben, der die Kinder zu besseren Verkehrsteilnehmern ausgebildet hat. Foto: Schule

**INDEN/ALTDORF.** Am Standort Inden/Altdorf der Gemeinschaftsgrundschule Inden war unlängst der große Präsentationstag der vorausgegangenen Projektwoche zum Thema „Natürlich Kunst“. In dieser Woche näherten sich die elf Projektgruppen der Natur auf künstlerische Art und Weise.

Besonders spannend waren die unterschiedlichen Herangehensweisen an das gemeinsame Thema, so wählten einige Gruppen berühmte Künstler als Ausgangspunkt, andere verwendeten Naturmaterialien zum Basteln und Gestalten oder aber Müll und Schrott, um daraus beispielsweise Tierplastiken zu erstellen. Wichtig war in allen Gruppen die Verbindung zur Natur, da das Thema ein wichtiger Baustein der Arbeit an der GGS Inden ist, die im November das Zertifikat „Nationalpark-Schule Eifel“ verliehen bekommen hat.

Schulleiter Jens Neumann eröffnete den Präsentationstag mit einer Rede, in der er die tollen Ideen und das Engagement der Kolleginnen und Kinder lobte, die das Schulgebäude in Inden/Altdorf gemeinsam in ein spannendes Naturmuseum verwandelt hatten.

Auch wurde die Gelegenheit genutzt, den altgedienten „Dorfscherriff“ Horst Köhler zu verabschieden, der alle Kinder der GGS Inden im Laufe seiner 27 Dienstjahre in Inden zu besseren Verkehrsteilnehmern gemacht hat. Die Kinder und Lehrerinnen bedankten sich bei Herrn Köhler für sein Engagement mit dem vom Schulchor der GGS Inden vorgetragenen Lied „Der Roller von Herrn Köhler, der hat'n Loch im Reifen“ und einem donnernden Applaus.

### **Mitmachstationen für Kinder**

Danach gab Rektor Neumann den Startschuss zur Erkundung des „Museums GGS Inden“. Neben der Ausstellung gab es für die Kinder abwechslungsreiche Mitmachstationen, an denen sie unter anderem Cybertiere aus Schrott basteln oder bei einer Fotorallye die Ausstellung auf ganz besondere Weise erkunden durften.

Für alle Besucher gab es eine durch die Elternschaft organisierte Cafeteria, die ähnlich, wie der Rest des Schulgebäudes aufgrund des großen Zustroms teilweise aus allen Nähten zu platzen drohte. Weitere Eindrücke zur Projektwoche und zum Präsentationstag können sich Interessierte auf der Homepage der Schule ([www.ggs-inden.de](http://www.ggs-inden.de)) verschaffen.

Zudem besteht die Möglichkeit, einen großen Teil der Werke im Rathaus zu besichtigen, wo sie auf Bitten der Gemeinde derzeit präsentiert werden.

### **Lesercommentare**